



Die letzten Fragen

an Marianna Salzmann, Autorin

Welches Kompliment können Sie auf den Tod nicht ausstehen?

Man hört bei dir gar keinen Akzent.

Welches ist die größte Lüge über das Theater?

Theater sei demokratisch.

Was kann Ihnen eine Probe so richtig vermiesen?

Wenn der Autor/die Autorin anwesend ist.

Wo schlafen Sie am besten?

Ich schlafe nirgendwo gut.

Was ist ein guter Ort zum Nachdenken?

Im Zug und im Flugzeug. In mobilen Räumen.

Für welchen Ratschlag sind Sie Ihren Eltern noch heute dankbar?

Je weniger du sagst, desto klüger siehst du aus.

Heimat ist für Sie...?

Ein leere Hülse von Wort.

Erfolg ist für Sie...?

Wenn fünfzehnjährige Punkerinnen in Wolgograd nach einer Vorstellung von meinem Stück zu mir kommen und sich bedanken.

Was haben Sie schon mal richtig bereut?

Das Boxen aufgegeben zu haben.

Wo haben Sie das tollste Publikum erlebt?

In Istanbul.

Gibt es eine Frage, die Sie schon immer gern beantworten wollten, die Ihnen aber leider nie einer stellt?

Was meine Lieblingsband ist.

MARIANNA SALZMANN

wurde 1985 in Wolgograd geboren, ist in Russland und Deutschland aufgewachsen und lebt in Berlin.

Sie studierte szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin.

Ihr Stück „Muttermale Fenster blau“ wurde 2012 mit dem Kleist-Förderpreis, „Muttersprache Mameloschn“ (Uraufführung am Deutschen Theater Berlin) 2013 mit dem Publikumspreis der Mülheimer Theatertage ausgezeichnet. Marianna Salzmann ist seit dieser Spielzeit Hausautorin am Maxim Gorki Theater Berlin und leitet das Studio. Am 4. Februar 2015 wird am Maxim Gorki Theater ihr Stück „Wir Zöpfe“ uraufgeführt.

<http://mariannasalzm.com>
